

# ImmoNomade

von Philipp Kaufmann

»P.zum.Glück

## Back To School für „Sex, Drugs and Rock’n’Roll“

Die Kinder erwarten dieser Tage schon sehnsüchtig den Osterhasen und genießen die Erholung in den Ferien. Frisch gestärkt geht es Mitte nächster Woche dann wieder zurück in die Schule.

Bei der Nachhaltigkeit – das Thema beschäftigt mich einfach – denke ich an eine Reise, bei der wir alle (!) jetzt in die Schule gehen sollten. Die Reise beginnt nach dem Zweiten Weltkrieg – eine Zeit, die wir teilweise selber erlebt haben oder aus Erzählungen unserer (Groß-) Eltern kennen. Diese erste Etappe bezeichne ich als „Brotphase“ im Sinne meiner Nachhaltigkeitsvorstellung. Das Thema war damals keines. Wir waren auf Wiederaufbau, Freiheit und Wachstum getrimmt und hatten Grund, nach den Zeiten der Finsternis an das Gute zu glauben. Für die drei Dimensionen der Nachhaltigkeit – Ökologie, Ökonomie und Sozio-Kulturelles – war damals wenig Raum.

Mit den Ölschocks 1973 und 1979 änderte sich viel – für mich die „Brot und Wein“-Phase. Nicht nur, dass es den autofreien Sonntag gab, sondern vor allem wurde die Endlichkeit der Ressourcen offensichtlich. Die Abhängigkeit unserer Gesellschaft vom Öl als Schmiermittel unseres Wirtschaftssystems war im Bewusstsein. Für viele Freunde und Bekannte waren diese Schocks Punkte der Umkehr und des Umdenkens. So hat mir Martin Treberspurg eindrucksvoll im ersten blueTALK erzählt, wie er als Architekt nach Alternativen gesucht hat und unter anderem die Sonne fand. In diesen Jahren wollten viele vieles ändern, aber wir waren einfach noch nicht so weit.

Erst seit Mitte des neuen Jahrtausends ist einfach alles möglich: Für mich leben wir in der Zeit von „Sex, Drugs and Rock’n’Roll“. Wir haben die Technologien, das Know-how und vor allem das Bewusstsein, nachhaltig leben zu wollen und Blue Buildings zu bauen und zu bewirtschaften. Aber: Nicht alle haben das notwendige Wissen. LCA, VOC, GWP, ODP, POCP, AP, EP oder LCC sind für viele noch spanische Dörfer. Daher sollten alle, denen diese Abkürzungen zum Beispiel aus der Ökobilanz noch nicht gebräuchlich sind, „back to school“ gehen, um fit für die Nachhaltigkeit zu sein. Gemeinsam können wir dann lustvoll nachhaltig leben.

### Mehr zur Nachhaltigkeit

im ÖGNI Blog, wie :

#### „Handel reloaded“

von Fabian Kaufmann



[www.ogni.at](http://www.ogni.at)